

Die Keimschutz- Klasse für große Aufgaben



understand  act  go ahead 


Wasser-
Aufbereitung

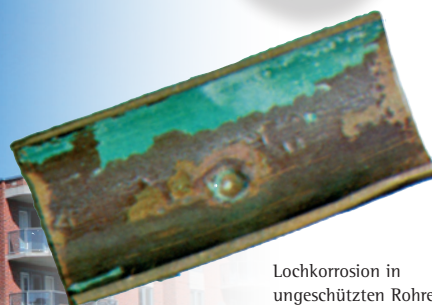




Kleine Partikel, große Gefahren



Partikel im Perlator



Lochkorrosion in ungeschützten Rohren



Gebäudebesitzer tragen ab dem Wasserzähler Verantwortung für die Wasserqualität im Gebäude

Die Problematik

Jedes Jahr werden tausende ungeschützte Wasserleitungen zerstört. Die Gründe dafür sind unter anderem kleinste Rost-, Schmutz- und Sandpartikel, die über den Wassereingang des Gebäudes ungehindert in die privaten Rohmetze gelangen.

Die fatalen Folgen: Ohne einen schützenden Filter entstehen gefährliche elektrochemische Elemente. Diese führen zu Korrosion und Rostknollen bis hin zu Lochfraß und zum finalen Rohrbruch. Außerdem verursachen diese Partikel Funktionsstörungen an Armaturen, indem sie die wertvollen Kartuschen verunreinigen und diese undicht werden.

Die Folge ist ein unumgänglicher und kostspieliger Austausch. Auch hochwertige Sanitärgegenstände und empfindliche Geräte wie Kontroll- und Regelorgane werden durch diese Kleinstteilchen beschädigt.

Entstehung von Rost

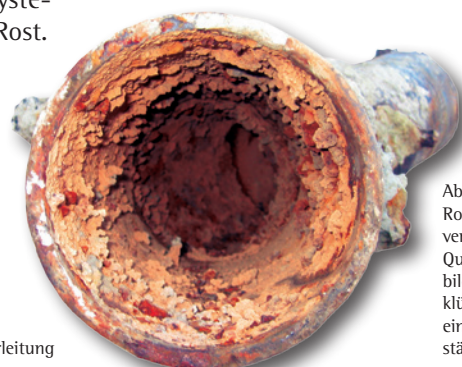
Fremdpartikel, die ständig in den Wasserkreislauf eingeschwemmt werden, führen im Zusammenspiel mit verschiedenen Wasserinhaltsstoffen und Sauerstoff oft zu Korrosion.

Ebenso fördern „Mischinstallationen“ und eine geringe Wasserbewegung in weit verzweigten Rohrleitungssystemen die Ausbildung von Rost.

Korrosionsschutz ist Pflicht

Der enorme Stellenwert der Hausinstallation wird durch die Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen deutlich.

Normen, wie die DIN 1988–200, schreiben Schutzfilter vor und fordern saubere Rohrleitungssysteme ohne Korrosionspartikel. Zum einen, um die menschliche Gesundheit zu schützen, zum anderen um technische Geräte, Trinkwasserinstallationen, Sanitärarmaturen und Warmwasserbereiter von hohem Wert langfristig vor Schäden zu bewahren.



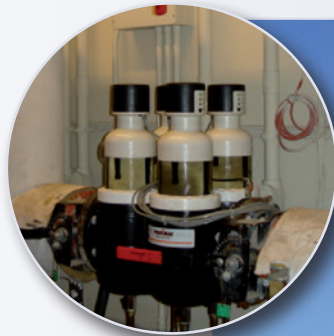
Blick in eine Wasserleitung

Ablagerungen in Rohrinstallationen verringern den Querschnitt und bilden mit ihrer zerklüfteten Oberfläche eine ideale Brutstätte für Keime

Individuelle Lösungen für anspruchsvolle Gebäudewassersysteme

Zigtausendfach bewährt: PROFI-Baureihe DN 65-200

Die großen Rückspül-Schutzfilter mit Flanschanschluss runden die JUDO PROFIQC-Baureihe ab. Die technische Weiterentwicklung dieser Filtergeneration ermöglicht den Einsatz des bewährten Filterkonzepts, auch für den großen Wasserbedarf. Das stabile, mit Kunststoff beschichtete Graugussgehäuse dient hierbei als solide Basis für die spezielle Konstruktion, dank welcher die Spülwassermenge extrem gering ist. Dieser Vorteil bleibt auch bei Modellen mit mehreren Filterglocken (DN 125-200) erhalten, da diese immer nacheinander gespült werden. Zusätzlich sorgt ein vorgesetzter Grobschmutzfänger für das Auffangen großer Teilchen.



Einbaubeispiel
PROFIMAT-ATP DN 200
im Hotel und
Casinokomplex
„Niagara Fallsview“
in Kanada



Setzen Sie auf Erfahrung

Wirtschaftlich und problemlos, diese Eigenschaften zeichnen die Rückspül-Schutzfilter von JUDO aus. Dabei profitieren Sie über 80 Jahren Innovation, Wissen und Erfahrung.

JUDO ist heute Komplettanbieter im Bereich der Wasseraufbereitung und hat - vom Einfamilienhaus bis zu Industrieanlage - Lösungen für jedes Problem.

Einbaubeispiel
PROFIMAT-ATP DN 200



Entscheiden Sie sich für das unerreichte Original

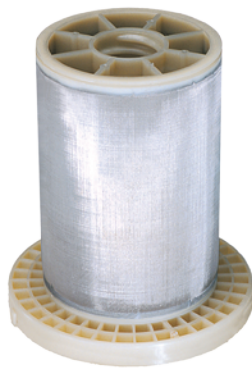
Die Rückspül-Schutzfilter mit dem Silbersieb (Maschenweite 0,1 mm) gibt es in den Rohranschlussgrößen 3/4" bis DN 200. Bei Bedarf ist das Sieb (ohne

Versilberung) in den Sondermaschenweiten 0,03/0,32 und 0,5 mm lieferbar.

Damit sind die Rückspül-Schutzfilter bei fast allen Anforderungen und Problemstellungen einsetzbar.

Das JUDO Silbersieb: Nur das Beste für unser wichtigstes Lebensmittel

Mit dieser Innovation des prophylaktischen Keimschutzes ist JUDO richtungweisend. Alle Rückspül-Schutzfilter der Keimschutzklasse sind mit einem Siebeinsatz aus Silberbeschichtetem Edstahlgewebe ausgestattet, welches optimale Keimschutzprophylaxe gegen die Verkeimung der Sieboberfläche bietet. Damit trägt JUDO dem modernen Bewusstsein für Trinkwasserhygiene Rechnung.



Optimale Keimschutzprophylaxe durch versilbertes Edstahl-Filtergewebe

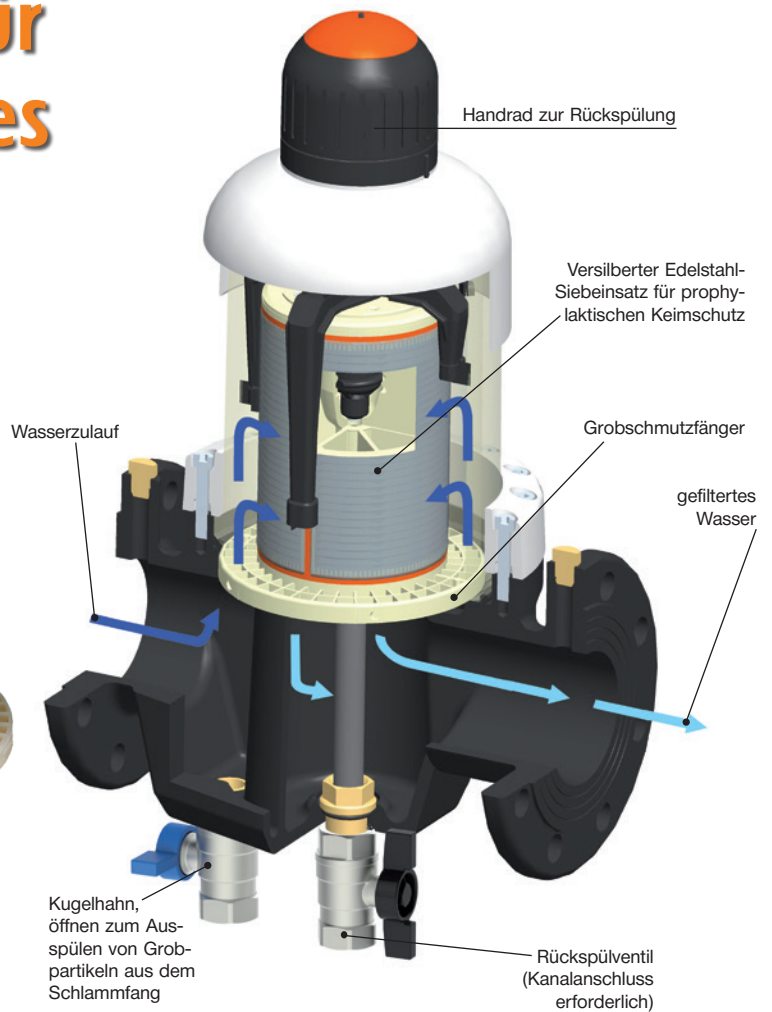
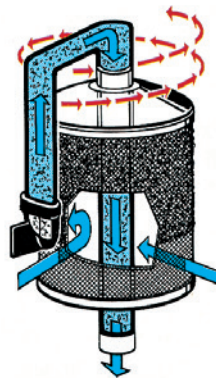


Abb.: JPF-QC DN 100

Beste Siebabreinigung mit dem Punkt-Rotations-System von JUDO

Nach dem hunderttausendfach bewährten „Punkt-Rotations-System“ wird das Silbersieb punktuell durch Rückspülung – bei gleichzeitiger Absaugung – mit filtriertem Wasser gereinigt.



Keine Unterbrechung der Wasserversorgung während des Spülvorgangs.



Wirtschaftlich, verlässlich und vielseitig einsetzbar

Reinigen und Rückspülen in Handumdrehen

In PROFIQC und FIMAT Rückspül-Schutzfiltern strömt das Wasser von außen nach innen durch den Siebeinsatz, wodurch alle grob- und feinkörnigen Verunreinigungen sichtbar zurückgehalten werden. Dazu kann der Siebeinsatz durch ein Schauglas kontrolliert werden. Der Schlüssel für den Erfolg des Punkt-Rotations-Systems ist die konzentrierte Kraft des Düsenstrahls, welcher zur hochwirksamen Reinigung des Siebeinsatzes dient. Dabei wird der manuelle Filter alle zwei Monate im Handumdrehen gereinigt. Auf Wunsch sind komfortable Automatikversionen der Filter ebenfalls erhältlich.

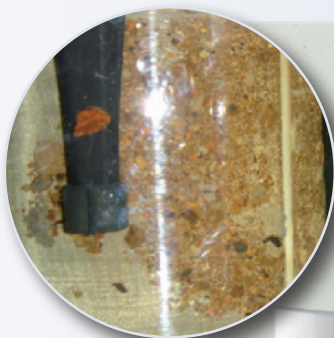


Einbaubeispiel
PROFIMAT DN 200
City of Dreams, Macao



Für jede Aufgabe gerüstet

PROFIQC und FIMAT Rückspül-Schutzfilter sind dort zuhause, wo es ein sauberes und hygienisch einwandfreies Wassersystem zu schaffen gilt. Im anspruchsvollen Bereich der Wasseraufbereitung, wie man sie zum Beispiel bei Luftwäschern, Sprühbefeuchtern oder Kühltürmen kennt, sind sie ein unverzichtbarer Baustein, um solch wertvolle Systeme dauerhaft und zuverlässig in Betrieb zu halten.



Durch das Schauglas kann der Siebeinsatz von außen auf Verunreinigungen kontrolliert werden



Ob manuell oder automatisch Qualität überzeugt



JPF-QC 2"

JPF-QC DN 65 - DN 100



JPF-QC DN 125

Intelligente Technik

Die JUDO PROFI-/PROFIMAT-QUICK CONTROL bieten Komfort und Sicherheit auf höchstem Niveau. Die Rückspülung erfolgt dabei manuell (PROFI-QC) oder automatisch (PROFIMAT-QC), zeit- oder zeit- und differenzdruckgesteuert. Bei Modellen mit mehreren Filterglocken, ist pro Filterglocke stets ein robuster Elektromotor für die Rückspülung des Filtereinsatzes zuständig.

Dabei erfolgt die Rückspülung der Filterglocken nacheinander, nach dem patentierten Punkt-Rotations-System; wobei die elektronische Um- und Abschaltung von Sensoren verschleißfrei gesteuert wird.

Zusätzlich sind die automatischen Modelle (DN 65 - DN 100) noch mit einem eingebautem LCD-Display samt Tastatursteuerung ausgestattet.

Einsatzgebiet:

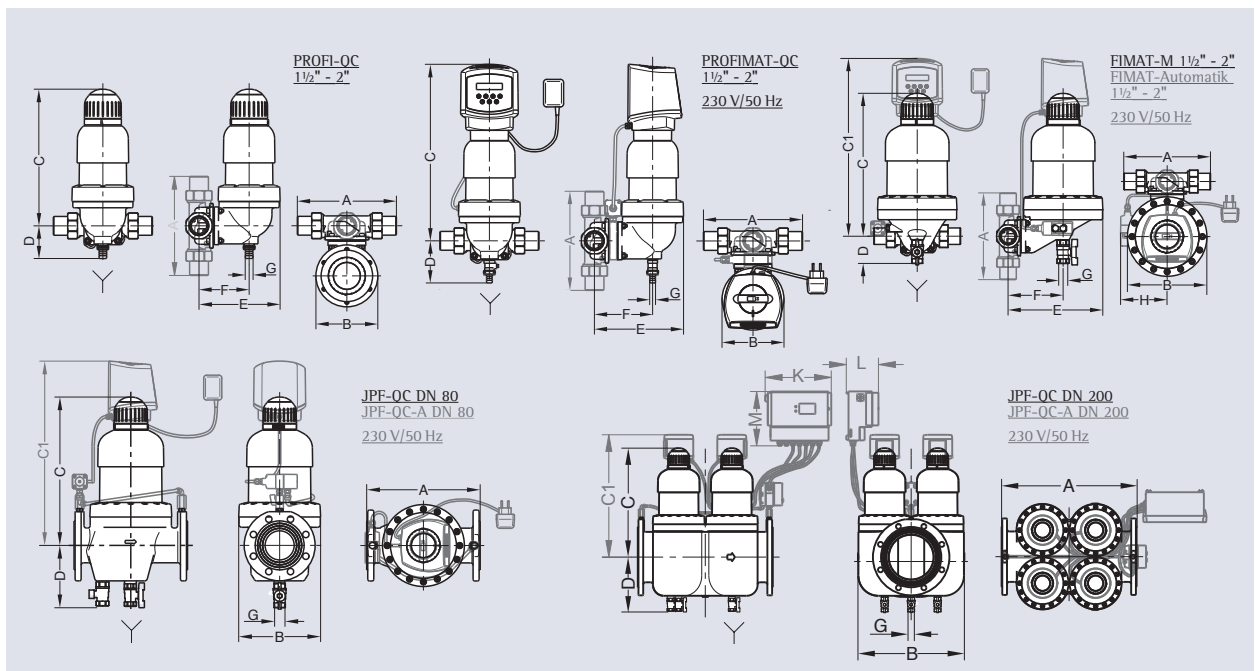
JUDO PROFI-QC/PROFIMAT-QC zur Filtration von Trink- und Brauchwassersystemen in Wohnblocks, Krankenhäusern, Hotels, Verwaltungsgebäuden, Industriebetrieben und ähnlichen Bereichen.

JUDO FIMAT zur Filtration von Trink- und Brauchwassersystemen mit erhöhtem Feststoffanteil (Fachberatung erforderlich).



JFXL-M 2"

Technische Zeichnungen:



Y Kanalanschluss erforderlich

Bewährte Technik, vielfältige Variationen



JPF-QC-ATP 2''



JFXL-ATP 2''



JPF-QC-ATP DN 200

JUDO PROFIL (JPF) Rückspül-Schutzfilter (1½" – DN 200)

Hochwertiges Graugussgehäuse, innen und außen korrosionsbeständig mit Kunststoff beschichtet. Filtergewebe aus Edelstahl, versilbert für den prophylaktischen Keimschutz. Handrad zur manuellen Rückspülung mit gleichzeitiger Reinigung des Schauglases.

JUDO PROFIMAT (JPF AT/ATP) Automatik-Rückspül-Schutzfilter

Gleicht dem Modell JPF, jedoch mit Rückspülautomatik zum Einstellen der Betriebs- und Rückspülstellung. Die elektronische Steuerung wird über die integrierte Tastatur geregelt, wobei das eingebaute LCD-Display als Funktions- und Störanzeige dient.

Die automatische Auslösung der Rückspülung erfolgt über wählbare Zeitintervalle (AT-Steuerung)

oder zusätzlich über den Differenzdruck (ATP-Steuerung).

Als Zeitintervall sind Stunde, Tag, Woche oder Monat wählbar; der Differenzdruck ist bis 0,6 bar möglich.

Potenzialfreier Kontakt, z. B. zur Fernübertragung der Störmeldungen gegen Mehrpreis erhältlich.

Die Zeit- und Differenzdrucksteuerung für den JPF-ATP DN 125 – 200 erfolgt über den im Lieferumfang enthaltenen separaten Steuerkasten. Dazu ist das Gerät mit potenzialfreien Kontakten, z. B. zur Fernübertragung der Störmeldung ausgestattet.

JUDO FIMAT (JFXL) Rückspül-Schutzfilter (1½"-2")

Sowohl in manueller Ausführung als auch in den automatischen Versionen erhältlich.

Technische Daten:

Modell	JPF-QC	JPF-QC	JPF-QC	JPF-QC	JPF-QC	JPF-QC	JPF-QC	JPF-QC	JFXL	JFXL
Rohranschluss	1½"	2"	DN 65	DN 80	DN 100	DN 125	DN 150	DN 200	1½"	2"
Nenndurchfluss m³/h	13 (18) *	16 (22) *	25 (28) *	50 (65) *	60 (78) *	100 **	150 **	200 **	20 **	20 **
max. Betriebsdruck bar	16	16	16	10	10	10	10	10	10	10
Einbaumaße mm	A	252	280	240	320	320	560	560	600	252
(siehe Abb. links)	B	158	158	185	231	231	250	474	474	231
	C (AT/ATP)	348 (450)	348 (450)	350	419	426	446	469	485	416
	C1 (AT/ATP)	-	-	450	520	530	505	528	544	517
	D (AT/ATP)	84 (107)	84 (107)	163	172	182	197	215	246	80
	E (AT/ATP)	207 (207/227)	215 (215/235)	-	-	-	-	-	-	276
	F (AT/ATP)	128 (128/148)	136 (136/156)	-	-	-	-	-	-	160
	G	20	20	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"	¾"
	H (ATP)	-	-	-	-	-	-	-	-	136
	K	-	-	-	-	300	300	300	-	-
	L	-	-	-	-	160	160	160	-	-
	M	-	-	-	-	250	250	250	-	-
Maschenweite mm	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gewicht manuell ca. kg	10	11	16	32	34	91	137	185	21	22
Gewicht autom. ca. kg	13	14	18	34	36	95	145	200	22	24
Bestell-Nr. manuell	8107012	8107013	8107014	8010033	8010034	8010035	8010036	8010037	8010085	8010089
Bestell-Nr. AT-Steuerung	8020433	8020434	8025050	8025051	8025052	-	-	-	-	-
Bestell-Nr. ATP-Steuerung	8020453	8020454	8025062	8025063	8025064	8020035	8020036	8020037	8020532	8020533

Standardmaschenweite 0,1 mm. Sondermaschenweiten auf Wunsch mit 0,03/0,32 und 0,5 mm ohne Versilberung lieferbar. Betriebstemperatur bis 30 °C. Elektrischer Anschluss 230 V/50 Hz.

* für Trinkwasser bei sauberem Filter bei 0,2 (0,5) bar Druckverlust. Bei Brauchwasser und stärker verschmutzten Wässern ist eine Fachberatung erforderlich!

** für Trinkwasser bei sauberem Filter bei 0,2 bar Druckverlust. Bei Brauchwasser und stärker verschmutzten Wässern ist eine Fachberatung erforderlich!

Rückspül-Schutzfilter mit den Anschlussgrößen ¾" - 1¼" siehe separater Prospekt.

Großartig gerüstet

Mit den Automatik-Rückspül-Schutzfiltern von JUDO.



JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Postfach 380 · D-71351 Winnenden
Tel. 07195 692 - 0
Fax 07195 692 - 110
E-Mail: info@judo.eu

JUDO Wasseraufbereitung AG
Industriestrasse 15 · CH-4410 Liestal
Tel. 061 9064050
Fax 061 9064059
E-Mail: info@judo-online.ch



judo.eu

JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Niederlassung Österreich
Zur Schleuse 5 · A-2000 Stockerau
Tel. 02266 64078
Fax 02266 64079
E-Mail: info@judo-online.at

